

*Otto Krauß: Phoenix Roebelenii O'Brien.*

Allen Liebhabern, die Palmen im Zimmer ziehen, dürfte die Zwergpalme, *Cocos Weddelliana*, mit den schlanken, fein gefiederten Blättern und dem graziösen Habitus geläufig sein. Sie wurde vor dem Kriege in großen Mengen gezogen, besonders aus Belgien eingeführt und fand stets Liebhaber. Allerdings war diese Palme etwas schwierig zu behandeln und ist in vielen Fällen



*Phoenix Roebelenii O'Brien.*

teils infolge mangelnder Wärme, aber hauptsächlich durch unvorsichtiges Begießen eingegangen. Es ist merkwürdig, daß eine andere, ebenfalls zwergig wachsende Palme, *Phoenix Roebelenii, O'Brien*, sich lange Zeit nicht mehr Geltung und Eingang zu verschaffen wußte, denn wir besitzen in ihr eine Zimmerpalme ersten Ranges, eine angenehme Erscheinung mit dem weichen Schwung der zierlichen Fiederblätter, die vor der Entfaltung unterseits mit einem weißen Ueberzug bedeckt sind. *Ph. Roebelenii* stammt aus Indien, er wurde von dem Sammler Roebelen 1889 von Manila